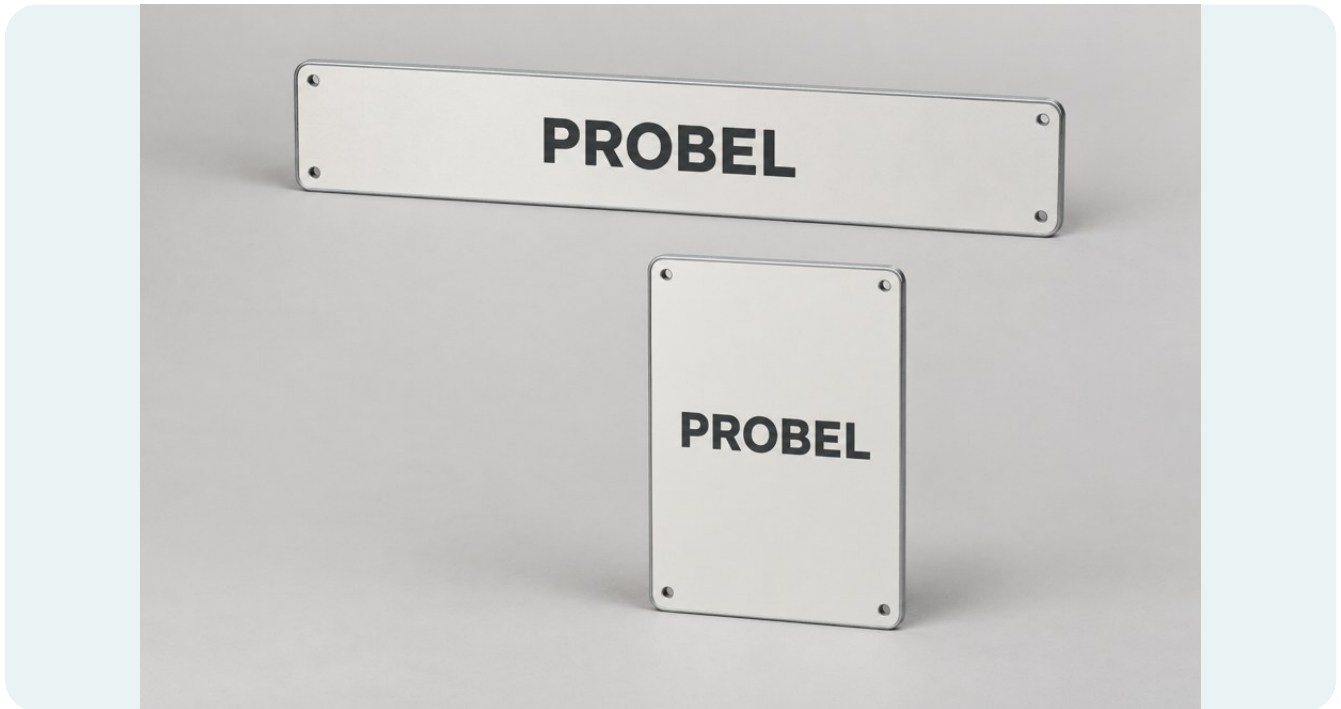


Technische Dokumentation

Gemeinsame Produktakte / Техническая документация серии



Illustrative Visualisierung / Иллюстративная визуализация.
Keine Musteraufnahme; Geometrie und Lochanordnung schematisch.

Rechteckformate und Konturformen / Rectangular & die-cut

Dekorative Metallschilder der PROBEL-Serie SN-TIN.
10 × 40 cm / 20 × 30 cm sowie figurative Konturformen.

Arbeitsfassung 1.0 - Herstellerprüfung erforderlich.

Dokumentiert bekannte Angaben, vorgeschlagene Schutzmaßnahmen und offene Nachweise. Keine Prüfbescheinigung; keine abschließende Sicherheitsfreigabe.

PROBEL / Sergey Voronin
Frankfurter Allee 172 · 10365 Berlin · Deutschland
support@probel.de · Tel. 03098592356

Produkt und Geltungsbereich

Gemeinsame Basis; Sicherheitsbewertung und Nachweise je Variante zuordnen.

Dekorative, bedruckte Metallschilder der Marke PROBEL zur Befestigung an geeigneten Wänden oder Türen in Innenräumen. Rechteck- und Konturformen; ergänzende Risiken der Konturformen stehen im Abschnitt 09. Die Aufdrucke dienen der Dekoration. Keine Verwendung als normgerechtes Sicherheitszeichen, Spielzeug, Lebensmittelkontaktartikel oder tragendes Bauteil vorgesehen.

Merkmal	Dokumentierter Stand
Hersteller / EU-Anlaufstelle	PROBEL / Sergey Voronin Frankfurter Allee 172 · 10365 Berlin · Deutschland support@probel.de · Tel. 03098592356
Material und Oberfläche	Rechteckmodelle: Zink (Herstellerangabe), bedruckte Oberfläche. Legierung, Vorbehandlung, Farben und ggf. Lack: Spezifikation fehlt. Material der Konturvarianten noch nicht bestätigt.
Kanten / Befestigung	Rechteckmodelle: umgebogene Ränder, abgerundete Ecken und Löcher laut Hersteller. Randhöhe ca. 5 mm geschätzt. Entgratung und Lochgeometrie prüfen. Bei Konturvarianten Verarbeitung und Befestigung offen.
Formate	Rechteckformate: 10 × 40 cm und 20 × 30 cm. Zusätzliche Konturformen: Außenmaße je Bauform im getrennten Artikelstamm festhalten; gemeldete Orientierungsgröße ca. 35 × 23 cm.
Dicke / Masse	Metalldicke nicht bestätigt. Katalogmasse neuer Artikel: ca. 150 g; keine Messung dokumentiert. Maß- und Massentoleranzen offen.
Lieferumfang	Ein Schild; laut ergänzender Herstellerangabe vier doppelseitige Klebepads zur Wandbefestigung. Zuordnung zu Liefermodellen und Klebstoffspezifikation offen. Schrauben/Dübel nicht bestätigt.

Grenzen der gemeinsamen Produktakte

Ein Motivwechsel darf nur gemeinsam bewertet werden, wenn Werkstoff, Farb-/Lacksystem, Fertigung, Kanten und Befestigung sicherheitsbezogen gleichwertig sind. Abweichende Farben oder Rezepturen auf Stoffrisiken prüfen. Neue Bauarten benötigen eine ergänzende Variantenbewertung.

02 / VORGABEN UND KENNZEICHNUNG

Rechtlicher Rahmen

Einordnung für ein rein dekoratives, nicht elektrisches Metallschild.

Grundlage: Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR), insbesondere Art. 5, 6, 9, 16, 19 und 20. Interne Risikoanalyse, Produktbeschreibung und relevante Eigenschaften dokumentieren. Unterlagen aktuell halten und ab Inverkehrbringen zehn Jahre verfügbar halten. Identifikation, Herstellerkontakt und erforderliche verständliche Sicherheitsinformationen am bzw. mit dem Produkt vorsehen. [1]

Die Kommissionsleitlinien beschreiben die Dokumentation je Produktmodell. Sicherheitsrelevante Unterschiede erfordern spezifische Angaben. Diese Akte bündelt gemeinsame Inhalte; Modellzuordnung, Maße und Chargen bleiben im getrennten Artikelstamm. Die Übertragbarkeit der Belege ist vom Hersteller zu prüfen. [2]

CE ist nur bei einschlägigen EU-Vorschriften zulässig, die CE verlangen. Für die hier angenommene reine Dekorationsfunktion wird keine CE-Kennzeichnung aus der GPSR abgeleitet. Bei geänderter Funktion ist die Einordnung neu zu prüfen. [3]

Metall, Druck und Lack auf einschlägige REACH-Stoffbeschränkungen prüfen; bei Kandidatenlistenstoffen Informationspflichten bewerten. Es liegt derzeit kein stofflicher Konformitätsnachweis vor. [4, 5, 6]

Kennzeichnung - Muster für die Rückseite

PROBEL | Dekoratives Metallschild

Artikel: [zutreffende SN-Nummer] · Format: [zutreffendes Format]

EAN: [zugeordnete EAN] · Charge: [tatsächliche Chargen-ID]

PROBEL / Sergey Voronin

Frankfurter Allee 172 · 10365 Berlin · Deutschland

support@probel.de · Tel. 03098592356

Nur zur Dekoration in Innenräumen. Kein Spielzeug.

Beschädigte Schilder nicht verwenden. Sicher befestigen.

Montage- und Sicherheitshinweise beachten.

Platzhalter vor Druck mit tatsächlichen Daten ersetzen. Angaben grundsätzlich auf dem Produkt; eine Verlagerung auf Verpackung oder Begleitunterlage setzt voraus, dass die Angabe auf dem Produkt nicht möglich ist. Konkrete Platzierung und Lesbarkeit prüfen. EAN identifiziert eine Artikelvariante, nicht die Produktionscharge.

Online-Angebot: Herstellername, Post- und elektronische Adresse, Produktbild, Typ/Identifikation sowie erforderliche Warnhinweise deutlich anzeigen. Ein PDF-Download allein ersetzt diese Angebotsangaben nicht. [1]

03 / INTERNE RISIKOANALYSE

Mechanische Risiken

Vorläufige Bewertung ohne physische Musterprüfung. Maßnahmen sind zu verifizieren.

Szenario / möglicher Schaden	Vorgesehene Maßnahmen und Belege
R1 - Kanten und Löcher Schnitt beim Auspacken, Montieren oder Reinigen; schwerere Verletzung bei Kontakt mit Auge/Gesicht. Beschädigung kann Grate erzeugen.	Abgerundete und gratfreie Außenkanten und Lochränder sicherstellen. Musterprüfung aller Geometrien; Versandbeschädigungen ausschließen. Hinweis: beschädigte, verbogene oder scharfkantige Teile nicht verwenden. Status: Bauangabe vorhanden, Prüfbeleg offen.
R2 - Herabfallen Ungeeignete Wand, lockere Schrauben oder Ablösen/Kriechen der Klebepads; Prellung/Schnitt, insbesondere bei Kindern.	Geeignete Schraubmontage oder nachgewiesenes Klebesystem verwenden. Vier mitgelieferte Pads nur auf freigegebenen Wänden/Rückseiten. Türstöße, Temperatur, Feuchte und Dauerlast prüfen. Nicht über Betten/Spielbereichen befestigen. Belege für beide Formate, Konturen und Methoden fehlen.
R3 - Bohren / Werkzeug Verletzung bei Montage; Stromschlag, Brand oder Wasserschaden durch verdeckte Leitungen.	Montage durch Erwachsene; Leitungslage und Untergrund vor Bohren prüfen. Geeignetes Werkzeug und Schutzmaßnahmen gemäß Werkzeuganleitung. Hinweis ersetzt keine sichere Montageplanung.
R4 - Biegen / Werfen / Spiel Knicke erzeugen Kanten; Treffer, Schnitt oder unkontrollierter Fall. Attraktive Motive können Kinder zum Spielen verleiten.	Kein Spielzeug; außerhalb der Reichweite kleiner Kinder befestigen. Nicht biegen, werfen, schneiden oder als Werkzeug verwenden. Tatsächliche Gestaltung und Zugänglichkeit bei Freigabe berücksichtigen.

Bewertungsstand

Verletzungsschwere hängt vom Szenario ab. Eintrittswahrscheinlichkeiten sind mangels Prüf- und Felddaten nicht quantifiziert. Ein Rest-Risiko wird nicht als akzeptabel bestätigt, bevor Bau- und Befestigungsprüfungen dokumentiert sind.

04 / INTERNE RISIKOANALYSE

Stoffe, Wärme und Umgebung

Warnhinweise ergänzen geeignete Konstruktion und geprüfte Materialien.

Szenario / möglicher Schaden	Vorgesehene Maßnahmen und Belege
R5 - Metall / Druck / Lack / Kleber Unzulässige Inhaltsstoffe, Kontakt mit Beschichtung oder Klebstoff, Hautreaktion.	Material-, Farb-, Lack- und Klebstoffzusammensetzung sowie einschlägige Stoffbeschränkungen bewerten; bei Bedarf Laborprüfung. Druckhaftung prüfen. Kein Lebensmittelkontakt; nicht in den Mund nehmen. Nachweise fehlen.
R6 - Wärme / offenes Feuer Erwärmtes Metall kann Verbrennungen verursachen; Druck und Verpackung können geschädigt werden.	Von Grill, Herd, Heizquellen und offenem Feuer fernhalten. BBQ-Motive erlauben keine Befestigung am Grill. Keine Hitzebeständigkeit behaupten. Gebrauch auf Innenraumdekoration begrenzt; konkrete thermische Exposition prüfen.
R7 - Feuchtigkeit / Außenbereich Korrosion, Beschichtungsverlust und mögliche Schwächung der Befestigung.	Nur trockene Innenräume; keine Witterungsbeständigkeit nachgewiesen. Beschädigte oder korrodierte Teile ersetzen. Pflege nur sanft, anschließend trocknen. Outdoor-Freigabe erfordert separate Prüfung.
R8 - Verpackung / Kleinteile Ersticken durch Folie; Verschlucken kleiner Befestigungsteile, falls enthalten.	Verpackung und Montagematerial von Kindern fernhalten. Verpackungsart und Lieferumfang prüfen. Keine lose zugänglichen Kleinteile bei der Aufbewahrung. Verpackungsmuster fehlt.
R9 - Reinigen / Veränderungen Aggressive Reiniger lösen Druck; Bohren, Schleifen oder Schneiden erzeugen Späne und Grate.	Weiches trockenes oder leicht feuchtes Tuch; keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder scharfen Werkzeuge. Nicht verändern. Pflegekompatibilität am Muster prüfen.

Elektrische, Funk-, Batterie- und Softwaregefahren: bei dem beschriebenen passiven Schild nicht erkennbar. Daraus wird keine Freigabe für den Einsatz in elektrischen Anlagen oder als Schutzabdeckung abgeleitet.

05 / NACHWEISE UND PRÜFPLAN

Was noch belegt werden muss

Ausfüllbarer Prüfplan im technischen Dossier; keine erfundenen Prüfergebnisse.

Prüfung / Unterlage	Anforderung / Aufzeichnung
P1 - Lieferant und Material	Herstellbetrieb, Legierung, Dicke/Toleranz, Druck-/Lacksystem, Fertigungsstand und Verpackung schriftlich sichern. Materialbezeichnung Zink mit Spezifikation abgleichen.
P2 - Maße / Masse / Kanten	Je Format und abweichender Bauart Muster prüfen: Maße, Dicke, Gewicht, Ebenheit, Ecken, Außen- und Lochkanten. Akzeptanz: keine zugänglichen schneidenden Grate; Lochbereiche unbeschädigt. Fotos und Prüfmethode ablegen.
P3 - Befestigung	Löcher und Schraubmontage dokumentieren. Vier Klebepads separat prüfen: Klebstoff, geeignete Wände, Schildrückseite, Zeit, Temperatur und Feuchte. Haftung über Nutzungsdauer und Türstöße bewerten. Prüflast und Prüfdauer vorab festlegen; Befunde je Format/Kontur sichern.
P4 - Stoffe / Druck	REACH-Bewertung für Metall, Farben, ggf. Lack und Verpackung; ggf. analytische Belege. Reinigungs- und Haftungsprüfung des Drucks. Unterschiedliche Rezepturen getrennt bewerten.
P5 - Versand / Kennzeichnung	Produkt nach üblicher Transportbeanspruchung ohne scharfe Schäden; Verpackung schützt Kanten. Rückseitenetikett lesbar, SKU/EAN korrekt. Chargenbezug nachvollziehbar; Anleitung in Zielsprache beilegen.
P6 - Variantenübertragbarkeit	Verwendete Prüfmodelle, Begründung der Auswahl und abgedeckte Varianten dokumentieren. Unterschiedliche Größen gesondert auf Stabilität und Befestigung beurteilen. Keine pauschale Übertragung fremder Materialtests.

Nachweisstand am 14.10.2026

Vorhanden: Herstellerangaben und ein separat geführter Artikelstamm. Nicht vorgelegt: Lieferantenspezifikation, Musterprüfungen, Stoffnachweise, Verpackungsmuster und vollständige Chargendaten. Keine angewandte technische Prüfnorm oder Laborbescheinigung dokumentiert.

Rückverfolgbarkeit und Freigabe

Vorgeschlagene Arbeitsabläufe für den Hersteller.

Jede Lieferung nachvollziehbar halten

Eine tatsächliche Chargen-ID je Produktions-/Beschaffungslos vergeben. Mit Lieferant, Bestellung, Eingangsdatum, Artikel/EAN, Material- und Druckstand sowie Prüfergebnis im getrennten Artikelstamm verbinden. Die Chargen-ID auf dem Produkt vorsehen, soweit möglich. Hierfür wird keine Artikelliste in diesem PDF benötigt.

Wareneingang und Versand

Wareneingang: Baugleichheit gegen freigegebenes Muster und Spezifikation prüfen; risikobasierten Stichprobenumfang festlegen. Vor Versand jedes Schild auf sichtbare Kanten-, Loch-, Druck- und Transportschäden sowie korrekte Kennzeichnung prüfen. Nicht konforme Ware separieren; Befunde protokollieren.

Änderungen und Sicherheitsmeldungen

Bei neuem Lieferant, Metall, Dicke, Druck-/Lacksystem, Format, Kanten- oder Lochgeometrie die betroffenen Risiken und Registereinträge neu bewerten. Beschwerden und Unfälle unter support@probel.de erfassen und auswerten. Bei gefährlicher Ware Verkauf stoppen, Korrekturmaßnahmen bestimmen und erforderliche Meldungen über das Safety Business Gateway vornehmen. [1]

Herstellerentscheidung - nach Vorlage der Nachweise

Eintrag	Vom Hersteller zu ergänzen
Referenz der Spezifikation / Prüfberichte	_____
Geprüfte Varianten / Produktionslose	_____
Offene Punkte / Rest-Risiko / Entscheidung	_____ _____
Verantwortlicher / Datum / Unterschrift	_____

Die Unterschrift ist ein vorgeschlagener interner Freigabeschritt. Diese Arbeitsfassung bestätigt weder eine durchgeführte Prüfung noch eine endgültige Übereinstimmung mit dem allgemeinen Sicherheitsgebot.

07 / VERWENDUNG UND HAFTUNG

Pflichten und Haftung

Herstellerhinweise; eine Anleitung ersetzt weder sichere Bauweise noch Nachweise.

Hinweis in der Verbraucherinformation

Verwendung und Haftung

Für Schäden, die ausschließlich durch bestimmungswidrige Verwendung, eigenmächtige Änderungen oder fehlerhafte Montage durch den Nutzer verursacht werden und nicht auf einem von PROBEL zu vertretenden Produkt- oder Anleitungsfehler beruhen, übernimmt PROBEL keine Haftung. Gesetzliche Verbraucherrechte und zwingende Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bleiben unberührt.

Die Formulierung betrifft ausschließlich vom Nutzer verursachte Schäden ohne einen von PROBEL zu vertretenden Produkt- oder Anleitungsfehler. Sie verlagert weder die Beweislast auf den Verbraucher noch beschränkt sie zwingende Haftung oder gesetzliche Mängelrechte. Ein Sicherheitsmangel kann nicht durch Warnhinweise oder einen Haftungssatz geheilt werden.

Rechtliche Grenzen

§ 14 ProdHaftG verbietet den vorweggenommenen Ausschluss oder die Beschränkung der Herstellerhaftung nach diesem Gesetz. § 309 Nr. 7 BGB begrenzt Haftungsausschlüsse in vorformulierten Bedingungen, insbesondere bei Personenschäden und grobem Verschulden. Mitverschulden wird nach den Umständen des Einzelfalls beurteilt (§ 254 BGB); Nichtbeachtung der Anleitung bewirkt keine automatische vollständige Haftungsbefreiung. [7, 8, 9]

Wann die gemeinsame Dokumentation angepasst wird

Kein Ergänzungsblatt allein für eine neue Artikelnummer oder ein neues Motiv, wenn deren Zuordnung im getrennten Artikelstamm festgehalten und die sicherheitsbezogene Gleichwertigkeit geprüft wird. Neue Formen, Maße außerhalb des bewerteten Bereichs, Werkstoffe, Farben/Lacke, Klebesysteme oder Einsatzbedingungen erfordern eine Überprüfung und ggf. Ergänzung der Risikoanalyse.

Was die Anleitung nicht bestätigt

Die Verbraucherinformation beschreibt vorgesehenen Gebrauch und Vorsichtsmaßnahmen. Sie ist keine Feststellung der geprüften Tragfähigkeit von Klebepads oder Wänden, keine Stoffanalyse und keine Garantie der Mangelfreiheit. Diese Punkte sind anhand realer Produkte und geeigneter Unterlagen vom Hersteller zu belegen.

Как использовать документацию

Немецкая основная часть предназначена для технического досье; ниже - пояснения на русском.

Общий документ без каталога рисунков

Документ описывает семейство, конструкцию и риски. Артикулы, EAN, точные размеры и партии ведутся отдельно в учёте товаров. Новый рисунок не требует дополнять PDF, если подтверждена эквивалентность характеристик, влияющих на безопасность. Изменения конструкции, материалов, красок/лака или крепления требуют пересмотра оценки.

Подтверждённые сведения

Производитель: PROBEL / Sergey Voronin, Frankfurter Allee 172, 10365 Berlin, Германия; support@probel.de; 03098592356. Прямоугольные знаки 10×40 и 20×30 см: Zink, печать, загнутые края, скруглённые углы и отверстия. Около 5 мм по краю - оценка бортика, не толщины металла. Сообщено о четырёх двусторонних клейких накладках; их удержание требует проверки. Назначение - декор в сухих помещениях.

Что нужно получить и проверить

Запросить у поставщика спецификацию металла и покрытия, толщину и допуски, сведения о составе красок/лака и применимых ограничениях веществ. Осмотреть реальные образцы обоих размеров: края и отверстия, крепление, стойкость печати и состояние после перевозки. Сохранить фактические результаты и фотографии. Указанные в каталоге 150 г не являются результатом взвешивания.

Что относится к покупателю

Инструкция, предупреждения и оговорка об ответственности полностью переведены на девять языков: DE, RU, EN, TR, CS, ES, FR, IT, PL. Для продажи требуется язык, установленный соответствующим государством; наличие языка в магазине само по себе не определяет полный набор стран. В карточке товара должны быть видны сведения о производителе, идентификация и необходимые предупреждения. Общий PDF не отменяет маркировку и учёт партий.

Статус этой версии

Это подготовленная техническая основа и предварительный анализ рисков. Без материалов поставщика и физических проверок её нельзя представлять как завершённое доказательство безопасности или сертификат. Окончательную оценку и решение фиксирует производитель. При обновлении данных изменять версию документа и сохранять историю.

09 / KONTURFORMEN

Figurative Metallschilder

Bauformen unabhängig vom Druckmotiv; ohne Katalog einzelner Designs.

Konturformen umfassen unter anderem Flugzeug- und spielcontrollerförmige Dekoschilder. Die gemeldete Orientierungsgröße beträgt ca. 35 × 23 cm. Das Außenmaß und die Bauausführung jedes Modells separat erfassen; keine gemeinsame Maß- oder Baugleichheit aller Konturen behaupten.

Baugruppe	Zu dokumentierende Eigenschaften
Flugzeugformen	Vorstehende Propeller-/Flügelbereiche, Außen- und Innenradien, Randbearbeitung, Schwerpunkt und Befestigung am Muster bewerten.
Controllerformen	Griffbereiche, Einschnitte, vorstehende Konturteile und optische Attraktivität für Kinder bewerten. Motive ändern die technische Bewertung nur, soweit sie Sicherheitsmerkmale beeinflussen.
Konstruktion	Material, Dicke, Druck-/Lacksystem und Randumlegung der Konturvarianten offen. Vier doppelseitige Klebepads laut Hersteller mitgeliefert. Tragfähigkeit, zulässige Oberflächen und Zuordnung zu einzelnen Varianten noch nicht belegt.

Zusätzlich zu untersuchende Szenarien

K1 - Vorstehende Konturteile: Propeller-, Flügel- oder Griffbereiche können bei Berührung, Biegen oder Fall verletzen. Alle Spitzen, Außenkurven und Innenausschnitte auf scharfe Stellen prüfen. Bruch oder bleibende Verformung besonders schlanker Bereiche bewerten. Keine Abnahme mit schneidenden Kanten.

K2 - Aufhängung und Schwerpunkt: Vorhandene Löcher und Klebepositionen je Kontur dokumentieren. Bei vier Klebepads: Kontakt zur realen Rückseite, Lastverteilung, Kriechen und Haftung auf den vorgesehenen Wänden prüfen. Montage auf Verdrehen, Kippen und Ablösen beurteilen; Rechteckprüfungen nicht ungeprüft übertragen.

K3 - Attraktivität für Kinder: Flugzeug- und Controllerformen können zum Spiel verleiten. Produktgestaltung, Werbung, vorhersehbare Handhabung und Zugänglichkeit beurteilen. Eine Warnung allein ersetzt weder geeignete Gestaltung noch die erforderliche Produktkategorisierung. Montage außerhalb der Reichweite kleiner Kinder vorsehen.

Status der Konturformen

Allgemeine Bedienhinweise und Risikoszenarien sind vorbereitet. Material, Maße, Randbearbeitung und Befestigung im getrennten Artikelstamm dokumentieren; Übertragbarkeit der gemeinsamen Bewertung anhand der Nachweise bestätigen. Eine abschließende Freigabe ist noch nicht dokumentiert.

10 / QUELLEN UND VERSIONSSTAND

Referenzen und Pflege

Primärquellen; Rechtsstand geprüft am 14.10.2026.

[1] Allgemeine Produktsicherheit

Verordnung (EU) 2023/988; konsolidierter Stand 29.05.2026. Art. 5, 6, 9, 16, 19, 20.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[2] Leitlinien für Unternehmen

Kommissionsmitteilung C/2025/6233 vom 21.11.2025, insbesondere Abschnitt 3.1.1: technische Unterlagen je Produktmodell.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[3] CE-Kennzeichnung

Europäische Union / Your Europe: CE marking; Zuordnung nur bei einschlägigen CE-Vorschriften.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[4] Stoffbeschränkungen

ECHA: REACH Restrictions; Anwendbarkeit auf Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[5] Druck / Beschichtung

ECHA Q&A; 1307: Beschränkungen im Bereich Farben und beschichteter Erzeugnisse; konkrete Anwendbarkeit prüfen.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[6] Stoffinformationen in der Lieferkette

ECHA: Informationspflichten bei Kandidatenlistenstoffen in Erzeugnissen; Anwendbarkeit anhand der Zusammensetzung prüfen.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[7] Zwingende Produkthaftung

§ 14 ProdHaftG: kein vorweggenommener Haftungsausschluss.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[8] Grenzen von Haftungsklauseln

§ 309 Nr. 7 BGB: Personenschäden und grobes Verschulden.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

[9] Mitverschulden

§ 254 BGB: Beurteilung nach den Umständen und der Schadensverursachung.

[Offizielle Quelle öffnen](#)

Arbeitsfassung 1.0 | 14.10.2026

Gemeinsame Produktakte ohne Artikellisten oder Motivfotos. Einzelidentifikation und Chargen werden getrennt geführt. Bei unveränderten sicherheitsrelevanten Eigenschaften ist kein PDF-Nachtrag allein wegen eines neuen Motivs vorgesehen. Änderungen an Konstruktion, Materialien, Beschichtung oder Befestigung erfordern eine neue Bewertung.